



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Laura Freudenthaler

Geistergeschichte

ROMAN

In ihrem Freijahr kommt Anne ins Straucheln. Statt sich dem eigenen Klavierspiel zu widmen und an einem Lehrbuch zu schreiben, lösen sich ihre üblichen Gewohnheiten nach und nach auf. In den Nächten hält sie ihre Beobachtungen in einem Notizheft fest und untertags streift sie durch die Stadt. Diese Wanderungen führen sie bald über das ihr Bekannte hinaus.

Seit zwanzig Jahren lebt Anne mit Thomas in der gemeinsamen Wohnung. Das Paar teilt viele Erinnerungen und weiß die Zeichen des anderen zu lesen. Sie fühlt sich in der Wohnung zunehmend unwohl, und Thomas wird immer abwesender. Schon länger vermutet sie, dass er eine Affäre hat. Nun taucht das Mädchen, wie Anne die Unbekannte nennt, als huschender, wispernder Geist auf. Geräusche und Erscheinungen sind nicht mehr eindeutig zuordenbar.

Laura Freudenthaler knüpft mit *Geistergeschichte* an ihren vielbeachteten Debütroman *Die Königin schweigt* an. Ihr gelingt das Kunststück der Gegenwärtigkeit. Man wird regelrecht in Annes Wahrnehmung hinüberverführt. Immer tiefer folgen wir ihr in eine Welt der Spiegelungen und doppelten Böden, in der Wirklichkeit und Vorstellung ineinanderfließen.

Was geschieht, wenn sich in einem Leben eine Leerstelle auftut?

Laura Freudenthaler, geboren 1984 in Salzburg. Studium der Germanistik, Philosophie und Gender Studies, lebt in Wien. Die Erzählungen *Der Schädel von Madeleine. Paargeschichten* erschienen 2014.

Für ihren ersten Roman *Die Königin schweigt* (2017) erhielt sie den Förderpreis zum Bremer Literaturpreis 2018 und der Roman wurde als bester deutschsprachiger Debütroman beim Festival du premier Roman 2018 in Chambéry ausgezeichnet.



Laura Freudenthaler
Geistergeschichte. Roman
Erstausgabe 2019
168 Seiten, 13x21 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-025-6
20 €
erscheint am 8. Februar 2019



© Marianne Andrea Borowiec